

CALIBRE SETZT ERWEITERUNG DER HOCHGRADIGEN GOLDENTDECKUNG ENTLANG DES STREICHS AUF PANTEON NORTH IM LIMON KOMPLEX FORT

HOCHGRADIGE BOHRUNGEN DURCHSCHNEIDEN 52,59 g/T GOLD AUF 3,8 METER UND 26,02 g/T GOLD AUF 8,1 METER

Vancouver, B.C. - 7. September 2022: Calibre Mining Corp. (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) (das "Unternehmen" oder "Calibre" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/calibre-mining-corp/>) freut sich, weitere hochgradige Bohrerergebnisse aus seiner Zone Panteon North innerhalb des Minenkomplexes Limon bekannt zu geben, die Teil des 85.000 Meter umfassenden Ressourcenerweiterungs- und Entdeckungsbohrprogramms des Unternehmens sind. Die hochgradige Mineralisierung erstreckt sich nun über eine Streichlänge von fast 400 Metern mit beständigen Bohrabschnitten von mehr als 15 Gramm pro Tonne auf breiten, abbaubaren Mächtigkeiten. In Anbetracht einer kürzlich durchgeführten VTEM-Untersuchung ([klicken Sie hier für weitere Informationen](#)), die zwei parallele, fünf Kilometer lange, potenziell mineralisierte Korridore identifiziert hat, sowie der starken Korrelation mit dem Kontakt zwischen hohem und niedrigem spezifischen Widerstand, der in den jüngsten Bohrungen und den historischen Bergbauzonen nachgewiesen wurde, verfügt Calibre über vier Bohrgeräte, die das Erweiterungspotenzial entlang des Streichs und in der Tiefe testen.

Weitere hochgradige Bohrerergebnisse von Panteon North

- 52,59 g/t Au auf 3,8 Metern geschätzter wahrer Breite ("ETW"), einschließlich 94,70 g/t Au auf 1,1 Metern; und 10,28 g/t Au auf 2,1 Metern ETW, einschließlich 16,50 g/t Au auf 1,7 Metern in Loch LIM-22-4662;
- 43,09 g/t Au auf 3,3 Metern ETW, einschließlich 155,10 g/t Au auf 0,9 Metern in Bohrloch LIM-22-4647;
- 35,18 g/t Au auf 2,8 Metern ETW, einschließlich 58,00 g/t Au auf 1,5 Metern in Bohrloch LIM-22-4653;
- 26,02 g/t Au auf 8,1 Metern ETW, einschließlich 41,30 g/t Au auf 4,6 Metern in Bohrloch LIM-22-4665;
- 18,49 g/t Au auf 1,1 Metern ETW, einschließlich 49,30 g/t Au auf 0,4 Metern in Bohrloch LIM-22-4654;
- 13,14 g/t Au auf 3,1 Metern ETW, einschließlich 49,10 g/t Au auf 0,4 Metern in Bohrloch LIM-22-4651.

Tom Gallo, Senior Vice President, Growth bei Calibre, sagte: "Dies ist für uns eine Entdeckung, die einen Paradigmenwechsel darstellt, da eine konsistente hochgradige Mineralisierung über eine beträchtliche Streichlänge nachgewiesen wurde und die VTEM starke Anzeichen dafür liefert, dass das Potenzial für eine Erweiterung und die Entdeckung weiterer Zonen vorhanden ist. Die Bohrungen sind im Gange, um diese mineralisierte Zone in die Tiefe zu erweitern; visuelle Indikatoren haben positive Anzeichen gezeigt. In Anbetracht des Gehalts erwarten wir eine erhebliche positive Auswirkung auf unsere Mineralressourcenbilanz."

Darren Hall, President und Chief Executive Officer von Calibre, sagte: "Die Entdeckung des Bonanza-Gehalts bei Panteon North wurde zuerst am 16. Mai 2022 ([siehe Pressemitteilung hier](#)) und dann am 27. Juni 2022 ([siehe Pressemitteilung hier](#)) bekannt gegeben; anschließend haben wir die Zone erweitert. Die Bohrungen durchkreuzen weiterhin eine beständige, extrem hochgradige Goldmineralisierung auf einem Streich von etwa 400 Metern. Die bisher tiefsten Ergebnisse befinden sich nur 250 Meter von der Oberfläche entfernt, wobei neue Bohrabschnitte in einer Tiefe von bis zu 450 Metern von der Oberfläche anstehen. Diese Bohrerergebnisse in Kombination mit der erfolgreichen VTEM-Kampagne untermauern unser auf den Gehalt ausgerichtetes Produktionswachstum, da die hochgradige Entdeckung Panteon North nicht in unserer jüngsten mehrjährigen Produktionsprognose enthalten ist ([siehe Pressemitteilung vom 22. Juni 2022](#))."

Zu den weiteren hochgradigen Ergebnissen, die seit der Entdeckung im Mai dieses Jahres bekannt gegeben wurden, gehören;

- 66,03 g/t Au auf 5,6 Metern geschätzter wahrer Breite ("ETW"), einschließlich 167,27 g/t Au auf 2,3 Metern und 14,95 g/t Au auf 1,9 Metern ETW in Loch LIM-22-4630;
- 30,33 g/t Au auf 5,0 Metern ETW, einschließlich 40,62 g/t Au auf 3,8 Metern in Bohrloch LIM-22-4628;
- 22,55 g/t Au auf 4,9 Metern ETW, einschließlich 68,51 g/t Au auf 1,7 Metern in Bohrloch LIM-22-4632;
- 17,58 g/t Au auf 2,4 Metern ETW, einschließlich 28,67 g/t Au auf 1,9 Metern in Bohrloch LIM-22-4627;

- 17,80 g/t Au auf 7,3 Metern ("ETW"), einschließlich 6,69 g/t Au auf 1,9 Metern, 26,37 g/t Au auf 2,8 Metern und 16,84 g/t Au auf 3,2 Metern in Bohrloch LIM-22-4619;
- 4,66 g/t Au über 1,7 Meter ETW, einschließlich 8,20 g/t Au über 0,8 Meter in Bohrloch LIM-22-4637
- 9,72 g/t Au auf 3,9 Metern ETW, einschließlich 27,80 g/t Au auf 1,4 Metern in Bohrloch LIM-22-4616;
- 8,84 g/t Au auf 1,1 Metern ETW, einschließlich 20,30 g/t auf 0,6 Metern in Bohrloch LIM-22-4620;
- 12,75 g/t Au über 2,4 Meter ETW, einschließlich 33,70 g/t Au über 1,0 Meter in Bohrloch LIM-22-4622; und
- 9,38 g/t Au auf 2,7 Metern, einschließlich 34,50 g/t Au auf 0,6 Metern in Bohrloch LIM-22-4625.

Die vollständigen Bohrergebnisse finden Sie in der Pressemitteilung vom [27. Juni 2022 hier](#) und in der Pressemitteilung vom [16. Mai 2022 hier](#).

Die Entdeckung Panton North befindet sich etwa einen Kilometer nordwestlich der hochgradig produzierenden Untertagemine Panteon und etwa drei Kilometer vom Standort der Mühle Limon entfernt. Bei Panteon North handelt es sich um eine neue Entdeckung ohne klassifizierte Ressourcen und Reserven. Die Zone ist in der Tiefe weiterhin offen und nach Nordwesten und möglicherweise darüber hinaus nach Nordosten offen, wie entlang des VTEM-Widerstandskontakts, der sich über weitere drei Kilometer erstreckt, beschrieben.

Link 1 - [Zahlen](#)

Link 2 - [VRIFY-Übersicht](#)

Link 3 - [Bohrtabellen](#)

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Calibre unterhält für alle seine Explorationsprojekte ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramm ("QA/QC"), das die besten Praktiken der Branche anwendet. Zu den Schlüsselementen des QA/QC-Programms gehören eine überprüfbare Überwachungskette für Proben, die regelmäßige Einführung von zertifizierten Referenzstandards und Leerproben sowie doppelte Kontrolluntersuchungen. Der Bohrkern wird halbiert und in versiegelten Beuteln an Bureau Veritas in Managua, Nicaragua, versandt, einem unabhängigen Anbieter von Analysedienstleistungen mit weltweiten Zertifizierungen für Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001:2008, Umweltmanagement: ISO14001 und Sicherheitsmanagement OH SAS 18001 und AS4801. Vor der Analyse werden die Proben in der Einrichtung von Veritas in Managua aufbereitet und anschließend an die Analyseinrichtung in Vancouver, Kanada, versandt. Goldanalysen werden routinemäßig mittels Feuerprobe/AA-Finish-Verfahren durchgeführt. Um eine höhere Präzision bei hochgradigem Material zu erzielen, werden Proben mit einem Gehalt von 10 g/t Au oder mehr mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Analysen auf Silber und andere Elemente von Interesse werden mittels induktionsgekoppeltem Plasma (ICP) durchgeführt.

Die geschätzten wahren Mächtigkeiten der gemeldeten Aderabschnitte basieren auf 3D-Modellen der einzelnen Adern. Die Schätzungen werden im Querschnitt bestimmt, indem die modellierte Mächtigkeit der Ader senkrecht zu den Aderrändern und durch den Mittelpunkt des Bohrlochabschnitts gemessen wird. Die prozentualen Unterschiede zwischen den einzelnen ETWs und den Intervalllängen im Bohrloch variieren zwischen den einzelnen Bohrlöchern in Abhängigkeit von der Neigung des Bohrlochs, den Variationen beim Streichen und Einfallen der Adern und der Gesamtgeometrie der verschiedenen Adersysteme.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von David Schonfeldt P.GEO, dem Chefgeologen von Calibre Mining und einer qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, genehmigt.

IM NAMEN DES VORSTANDES

"Darren Hall"

Darren Hall, Präsident und CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ryan King

Senior Vice President, Unternehmensentwicklung & IR

T: (604) 628-1012

E: calibre@calibremining.com

W: www.calibremining.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Calibre Mining Corp.

Calibre Mining ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Erschließungs- und Explorationsmöglichkeiten in Nevada und Washington in den USA sowie in Nicaragua. Calibre konzentriert sich darauf, durch verantwortungsvolle Tätigkeiten und einen disziplinierten Wachstumsansatz nachhaltige Werte für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Interessengruppen zu schaffen. Mit einer starken Bilanz, keiner Verschuldung, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Erschließungsprojekten und Explorationsmöglichkeiten auf Distriktebene wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die wir in der Zukunft erwarten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt und die durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anvisieren", "potenziell", "zeitlich planen", "prognostizieren", "budgetieren", "schätzen", "beabsichtigen" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten "werden", "würden", "könnten", "sollten" oder "könnten". Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem: die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf höhere abgebaute und verarbeitete Gehalte in der Zukunft; Aussagen in Bezug auf die vorrangigen Ressourcenexpansionsmöglichkeiten des Unternehmens im Jahr 2022; die Annahmen des Unternehmens in Bezug auf Metallpreise und Cut-off-Gehalte; die Pläne des Unternehmens für die Mine Pan im Jahr 2022, einschließlich Produktion und Exploration sowie deren Beitrag zum Produktionswachstum. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten notwendigerweise Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen. Eine Auflistung der Risikofaktoren, die für das Unternehmen gelten, finden Sie im Jahresinformationsblatt ("AIF") von Calibre für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr sowie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr, die alle auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar sind. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beeinflussen können.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beruhen auf den Annahmen und Faktoren, die das Management zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments für angemessen hält, basierend auf den Informationen, die dem Management zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Diese Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, höhere Gehalte abzubauen und zu verarbeiten und die Produktionskosten in Zukunft relativ konstant zu halten; dass es keinen Anstieg der Produktionskosten infolge von Problemen in der Lieferkette oder anhaltenden COVID-19-Beschränkungen geben wird; dass es keinen nachteiligen Rückgang des Metallpreises oder des Cut-off-Gehalts auf den Grundstücken des Unternehmens in Nevada geben wird. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften können erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.